
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 075/2015

Erfurt, 14. April 2015

Veröffentlichung „Statistischer Jahresbericht, Ausgabe 2014“ erschienen

In Ergänzung des Nachschlagewerks „Statistisches Jahrbuch“ erscheint nunmehr der Statistische Jahresbericht, Ausgabe 2014. Neben dem tabellarischen Sammelwerk des Thüringer Landesamtes für Statistik, ist der Statistische Jahresbericht eine textliche Einschätzung zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Jahre 2010 bis 2013 in Thüringen. Dabei werden die einzelnen wirtschaftlichen und sozialen Bereiche des gesellschaftlichen Lebens auch in Relation zu den neuen und alten Bundesländern bzw. zu Deutschland insgesamt gesetzt.

Die Veröffentlichung enthält neben der ausführlichen textlichen Darstellung der Entwicklung in Thüringen auch anschauliche Tabellen und Grafiken zu folgenden Themen:

- Bevölkerung
- Konjunktur und Arbeitsmarkt
- Nettoeinkommen und Verbraucherpreise
- Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Bautätigkeit
- Energieversorgung
- Landwirtschaft
- Außenhandel
- Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe
- Fremdenverkehr
- Verkehr
- Justiz
- Schulen, Hochschulen
- Gesundheitswesen
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen

Der Statistische Jahresbericht zeigt beispielsweise auf, dass die Bevölkerungszahl in Thüringen weiterhin rückläufig ist, aber in abgeschwächtem Maße. Im Jahr 2013 wurde der geringste absolute Bevölkerungsrückgang seit dem Jahr 1989 verzeichnet.

Das Bruttoinlandsprodukt, der Indikator für die wirtschaftliche Gesamtleistung, lag 2013 preisbereinigt um 0,5 Prozent über dem Wert vom Jahr 2012 und damit sowohl über dem Durchschnitt der neuen Bundesländer (ohne Berlin) als auch über dem Bundesdurchschnitt (Berechnungsstand: Februar 2014).

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Die Arbeitsproduktivität (Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen) war in Thüringen im Jahr 2013 um 1,1 Prozent höher als im Jahr zuvor. Eine Produktivitätssteigerung gegenüber 2012 konnten sechs der 16 Bundesländer erzielen, wobei Thüringen das höchste Wachstum erreichte.

Im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe wurde von den Unternehmen mit im Allgemeinen 20 mehr Beschäftigten im Jahr 2013 sowohl ein Umsatzplus als auch eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl erreicht. Die Beschäftigtendichte, berechnet als Verhältnis der Beschäftigten zu den Einwohnern, lag mit 77 beschäftigten Personen je 1 000 Einwohner deutlich über dem Wert der neuen Bundesländer (einschl. Berlin) und gleichzeitig über dem Bundesdurchschnitt.

Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt hielt auch im Jahr 2013 weiter an. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 8,2 Prozent etwas unter dem Vorjahreswert. Damit lag die Thüringer Arbeitslosenquote unter dem Durchschnitt (10,3 Prozent) der Summe der neuen Bundesländer (einschließlich Berlin) und war die Niedrigste im Vergleich aller neuen Bundesländer.

Die Entwicklung des Fremdenverkehrs (einschließlich Camping) verlief im Jahr 2013 differenziert. Während die Zahl der Gästeankünfte gegenüber dem Jahr 2012 anstieg, ging die Zahl der Übernachtungen zurück.

Die Zahl der Ärzte stieg im Laufe des Jahres 2013 weiter an und am Jahresende standen 8 872 Ärzte zur medizinischen Versorgung in Thüringen zur Verfügung. Im Durchschnitt kamen im Jahr 2013 auf jeden Arzt 244 Einwohner, der bisher beste Wert.

Im Jahr 2013 betrug die Steuereinnahmekraft der 849 Thüringer Gemeinden 1,3 Milliarden Euro, fast sechs Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Je Einwohner entsprach das einem Anstieg auf 614 Euro, den bislang höchsten Betrag für Thüringen.

Der Statistische Jahresbericht (Bestell-Nr. 40 404) steht als kostenloser Download oder für Online-Bestellungen auf der Website www.statistik.thueringen.de des Thüringer Landesamtes für Statistik zur Verfügung.

In der Druckfassung ist die Veröffentlichung zum Preis von 8,75 Euro zzgl. Versandkosten zu beziehen beim:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Telefon: 0361 37-84642/-84647
Telefax: 0361 37-84699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Schlapp
Telefon: 0361 37-84130
E-Mail: sylvia.schlapp@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)